

## Satans Evangelium – Teil 3

### Häresie-Jäger oder Beröer?

Da jetzt immer mehr gefährliche Lehren in die Kirche eindringen, gibt es ein eifriges Bestreben, jeden zum Schweigen zu bringen, der sich gegen den gegenwärtigen Zustand auflehnt! Man wird sofort in eine bestimmte Schublade geschoben, wenn man fragt, was da eigentlich in der Kirche von heute los ist. Das populärste Etikett ist jetzt „Häresie-Jäger“. Jeder, der „nicht mit dem Strom schwimmt“, welcher zu einer globalen „Einheit“ werden soll, wird als „polarisierend“ bezeichnet.

Was ist aus der Fähigkeit geworden, ernsthaft für den Glauben zu argumentieren, die den Heiligen mit auf den Weg gegeben wurde? Viele Pastoren, die „mit dem Strom schwimmen“, weigern sich sogar, Artikel zu lesen, welche die populären Praktiken hinterfragen, welche als „Neuoffenbarungen“ und „tiefer gehende Wahrheiten“ deklariert werden.

Wenn man sie fragt, ob sie schon einmal ein aufklärendes Buch oder einen Artikel gelesen haben, in dem die häretischen Gedanken bloßgestellt werden, bringen die Pastoren ausnahmslos Entschuldigungen vor, wie z. B.:

- Dieser Autor will doch nur seine Bücher verkaufen.“
- „Ich bin zu beschäftigt und habe keine Zeit, das zu lesen.“
- „Daran bin ich nicht wirklich interessiert.“

Inzwischen hat sich das Gift der falschen Lehren und des häretischen Gedankenguts aber schon seinen Weg in die Kirche gebahnt und ist zu einer Lawine geworden.

Es ist erschreckend, wenn man sich bewusst macht, dass falsche Glaubensüberzeugungen schon allein durch passive Akzeptanz von Informationen geschaffen werden, ohne dass genau analysiert wird, ob das, was da gepredigt oder gelehrt wird, göttliche Wahrheit ist! Leider hängt heute viel von der persönlichen Übermittlung ab. Es muss nur eine charismatische Person mit viel Selbstbewusstsein auftreten, und sie kann sagen, was sie will und kommt mit ihrer Irrlehre ungeschoren davon! Das einzige Kriterium für die Glaubwürdigkeit und Wahrhaftigkeit dieser Person scheint heute zu sein, dass sie ein Buch veröffentlicht und viele Exemplare davon verkauft hat. Wie wir inzwischen aus den letzten Artikelserien wissen, hat der Großvater der Wort des Glaubens-Bewegung, Kenneth Hagin, alles, was er sagte und in seinen Werken veröffentlicht hat, von dem Okkultisten E. W. Kenyon übernommen, und die Bücher von Joyce Meyer sind ebenfalls Abschriften von New Age-Autoren.

Deshalb ist ein gründliches persönliches Bibelstudium so ungeheuer wichtig, weil man dadurch am besten zur rechten Erkenntnis über Gott gelangt. Es genügt NICHT nachzuplappern, was irgendjemand gelehrt hat, der zwar einen großen Namen hat, aber geistlich nicht reif ist. Menschen können andere in die Irre führen, egal wie sympathisch sie wirken und wie geistlich sie klingen mögen. Jeder Mensch, der jemals auf dieser Erde gelebt hat, wird einmal Gott direkt von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen und sich vor Ihm verantworten müssen!

## **2. Timotheus Kapitel 2, Vers 15**

**Sei eifrig bemüht, dich Gott als bewährt darzustellen (oder: zu erweisen), als einen Arbeiter, der sich (seiner Arbeit) nicht zu schämen braucht, weil er das Wort der Wahrheit richtig darbietet (oder: recht teilt).**

Das stundenlange Hören von Tonbandaufnahmen oder das Schauen von „Christian Today“ oder „Bibel TV“ ist kein Ersatz für ein ernsthaftes, gründliches Studium von Gottes Wort. Seid wie die Beröer, die alles prüften, was sie gehört hatten!

## **Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 10-11**

**10 Die Brüder aber veranlassten den Paulus und Silas sogleich noch während der Nacht dazu, nach Beröa aufzubrechen, wo sie sich nach ihrer Ankunft in die Synagoge der Juden begaben. 11 Diese waren edler gesinnt als die Juden in Thessalonike: Sie nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit an und forschten Tag für Tag in den (heiligen) Schriften, ob dies (alles) sich so verhalte.**

Sie wurden dafür gelobt, dass sie dies taten und deswegen nicht als umstrittene Kritiker, Fehlersucher oder Häresie-Jäger bezeichnet.

Etwas Erstaunliches passierte im Juli 1991 bei einem der größten christlichen Fernseh-Netzwerke, als Paul Crouch jeden verurteilte, der sich für die gesunde Lehre und gegen die „gnostischen“ Trends innerhalb der heutigen Kirche aussprach.

Er sagte:

„Diese alten miesen Sanhedrin-Krähen, die zwei Mal gestorben sind, sollten mit den Wurzeln herausgerissen werden. Sie sind verdammt und auf ihrem Weg zur Hölle. Und ich glaube nicht, dass es für sie Erlösung gibt. Diese Heuchler, diese Häresie-Jäger, die ein winziges Stäubchen von ungesetzlicher Lehre bei so manchen Christen finden wollen, während sie einen ganzen Wust davon in ihrem eigenen Leben haben.“

Ich sage: Zur Hölle mit Euch! Verschwindet aus meinem Leben! Geht mir aus dem Weg! Hört auf, die Brücken Gottes zu blockieren!“ (CIB Bulletin, vol 7, no 7, Juli 1991)

In seinem Artikel „Confusing the Roots with the Fruits“ (Die Wurzeln mit den Früchten verwechseln) von William L. DeArteaga in „Ministries Today“, Ausgabe Juli/August 1991, heißt es:

„Es gibt einen konzentrierten Angriff auf jene, die als 'Häresie-Jäger' bezeichnet werden. Leider sind es diejenigen, die an dem Argument festhalten, dass 'die meisten christlichen Wahrheiten als Antwort auf häretische Halb-Wahrheiten formuliert und definiert wurden. Somit kommt Häresie vor Orthodoxie – und dies könnte tatsächlich die Voraussetzung für Orthodoxie sein.'

Diese Kritiker haben tragischerweise missverstanden, wie der Heilige Geist Sein Werk ausführt, nämlich in dem er den Leib von Jesus Christus in die Wahrheit anleitet, erinnert und dorthin bewegt. Aus biblischer und historischer Perspektive ist der Prozess klar: Der Heilige Geist gebraucht in seiner Souveränität sowohl Heiden als auch Häretiker, um die Kirche von einem Zustand der theologischen Trägheit und der Akzeptanz von herkömmlichen orthodoxen Irrtümern hin zu einer korrigierten, erneuerten und belebten Wahrheit zu bewegen.

Die idealistischen Kulte verstehen die wichtige kritische Rolle, dass der Verstand im Glauben, im Gebet und besonders in Heilwundern handelt. Christliche Wissenschaftler, abgesehen von ihrer häretischen Sichtweise im Hinblick auf Sünde und das Böse und bezüglich ihrer konfusen Anschauung über Gott, haben in ihren Heilungsdiensten Erfolg. Es war z. B. ein Halbheide, der ausdauernd genug war, Gottes Heilkraft zu channeln.

Die Führer der Neugeist-Bewegung haben sich näher hin zur biblischen Wahrheit bewegt.“

In seinem Artikel erwähnt er diesbezüglich auch Dr. Emmet Fox und Glenn Clark, doch er gab zu, dass diese sich niemals von ihren gnostischen Ursprüngen getrennt haben. Über Agnes Sandford, der Gründerin der Healing Movement (Heilungsbewegung), schrieb er:

„Ihre Heilungstheologie könnte bestenfalls als 'Bibel-Filtration' nennen, bei der die Halbwahrheiten der Christlichen Wissenschaft erkannt, separiert und in eine biblisch stichhaltige Form für die christliche Gemeinschaft erweitert wurde.

Die Kirche hat erhöhte Kraft für den Dienst und die Evangelisation erfahren,

weil Gott sich dazu entschieden hat, diesen ironischen Häresie-vor-Orthodoxie-Prozess zu wiederholen, der zuvor in dem Kirchenleben viele Male geschehen ist.“

Das ist reiner „Gnostizismus“. Und es war die Reaktion auf den Einfluss des Gnostizismus in die frühe Gemeinde, dass die Kirche sich dazu entschlossen hat, die „Kanonizität der Heiligen Schrift“ und des „Apostolischen Glaubensbekenntnisses“ vorzunehmen. Die meisten häretischen Trends in der Kirche sind auf die alte Religion des Gnostizismus zurückzuführen.

Benjamin Walker schrieb in seinem Buch „Vom Wissen göttlicher Geheimnisse“, erschienen im Jahr 1983 bei The Borgo Press, auf Seite 163:

„Es gibt wenige unorthodoxe, abgespaltene oder häretische Bewegungen in der christlichen Geschichte, die NICHT auf die gnostischen Quellen zurückgeführt werden können.“

Das war genau das philosophische und mystisch-religiöse Konzept der Gnostiker, welches sich in der Zeit, in welcher der Apostel Johannes das **Buch der Offenbarung** geschrieben hat, entwickelt hatte. Sie nannten es „die Lehren der Tiefen Gottes“, während es in Wirklichkeit die Lehre der „Tiefen des Satans“ war.

### **Offenbarung Kapitel 2, Vers 24**

„**Euch anderen aber in Thyatira, allen denen, welche sich zu dieser Lehre NICHT halten, da ihr die >Tiefen des Satans<, wie sie behaupten (oder: wie sie es nennen), NICHT erkannt habt – euch sage ICH: ICH lege euch keine weitere Last auf.**“

### **Was ist Gnostizismus?**

Siehe dazu auch Video vom 28.November 2011:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Pk0s3H-1wx0>

„Der Gnostizismus war eine esoterisch-religiöse Bewegung, die im 2. und 3. Jahrhundert nach Christus aufkam und eine große Herausforderung für die orthodoxe Christenheit darstellte. Viele gnostische Sekten gaben vor, christlich zu sein; aber ihre Glaubensüberzeugungen divergierten stark von denen des Christentums der frühen Gemeinde. Den Anhängern wurde ein geheimes Wissen über den 'göttlichen' Bereich versprochen. Funken oder Samen des göttlichen Wesens fiel von diesem transzendenten Bereich in das materielle Universum. Das war das Böse in seiner Ganzheit und wurde in den menschlichen Körpern eingesperrt. Wiedererweckt durch Erkenntnis kann das göttliche Element in der Menschheit zu seiner eigentlichen Heimstätte in

den transzendenten geistigen Bereich zurückkehren.“ („Gnosticism“ Funk & Wagnalis New Encyclopedia, Vol 12, S. 10)

### **Definition des Gnostizismus:**

„Der Gnostizismus ist ein Religionssystem, das zwischen Christentum und Heidentum rangiert, welches vom 1.-6. Jahrhundert n. Chr. eine Vermischung von griechischer und orientalischer Philosophie war und lehrte, das Wissen statt Glaube das höchste Gut sei und dass durch Wissen ALLEIN Erlösung erlangt werden könne.“ (Webster's Encyclopedia of Dictionaries: Baltimore, Maryland, Ottenheimer 1978)

**Grundsätzlich geht es im Gnostizismus darum, dass die Erlösung und die Gerechtmachung nicht durch den Glauben an Gott mittels der Heiligen Schrift erlangt wird, sondern vielmehr durch „mystisches Wissen“, welches der Mensch durch persönliche Erfahrung erwirbt.** Das ist das Hauptthema, um das es bei den Lehren der Kulte und Okkultisten in Wirklichkeit geht.

Diese Gefahr ist sehr ernst. Dabei handelt es sich nicht lediglich um ein „kosmisches“ Problem. Die „Wurzeln“ sind nicht nur bedrohlich, sondern klein geschnitten worden. Bei dieser schrecklichen Operation wird das Leben langsam aber sicher ausgelaugt und ein anderes Evangelium tritt auf den Plan. Bei diesem Evangelium wird der Mensch auf den Thron erhöht. Dieses Evangelium braucht das Kreuz, das Blut und die Anerkennung der Gottheit von Jesus Christus nicht.

Kenneth Copeland sagte im Februar 1987 in der Sendung „Believer's Voice of Victory“ (Die Siegerstimme des Gläubigen):

„'Je mehr ihr wie ich werdet, umso mehr werden sie so denken wie ihr. Sie haben mich dafür gekreuzigt, dass ich sagte, ich sei Gott. Aber ich habe nicht gesagt, dass ich Gott bin. Ich habe lediglich behauptet, mit ihm zu gehen und dass er in mir ist.' Hallelujah. Das ist, was wir tun.“

Diese „göttliche Äußerung“ steht in der Ich-Form. Und Kenneth Copeland sagt, dass diese Worte direkt von Jesus stammen würden, die er zu seiner Gemeinde spricht. Die Frage ist nur: Wenn dieser „Jesus“ nicht behauptet, Gott zu sein, wer ist er dann?

Die Bibel drückt sich, was Jesus Christus anbelangt, unmissverständlich aus:

### **Jesaja Kapitel 9, Vers 5**

**Denn ein Kind wird uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und Sein Name lautet**

**»Wunderrat, Heldengott (oder: Gottheld), Ewigvater, Friedefürst.«**

Jesus Christus akzeptierte Anbetung:

**Matthäus Kapitel 4, Vers 10**

**Da antwortete ihm Jesus: »Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben (5.Mose 6,13): ›Den HERRN, deinen Gott, sollst du anbeten und Ihm allein dienen!‹«**

**Matthäus Kapitel 14, Vers 33**

**Die Männer im Boot aber warfen sich vor Ihm nieder und sagten: »Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!«**

**Johannes Kapitel 20, Vers 28**

**Da antwortete Ihm Thomas: »Mein HERR und mein Gott!«**

Wie kann es sein, dass wir still dasitzen und diese merkwürdigen Lehren sich entwickeln lassen, ohne ein Wort dagegen zu sagen?

Müssen wir ignorieren, was da passiert und im passiven Einverständnis dazu lächeln, ohne zu protestieren?

Ein bekannter Evangelist steht vor einer Versammlung und fragt: „Wie viele von euch haben meine Bücher gelesen?“ Sobald die Hände sich strecken, fasst er dies als Zustimmung auf und macht weiter. Er zitiert eine Bibelstelle, nimmt aber keinen weiteren Bezug darauf. Statt dessen reißt er Witze, bei denen die ihn bewundernden Zuhörer ihm zujubeln und begeistert in die Hände klatschen. In Kürze wird so etwas wie eine Motivationsveranstaltung klingen, bei der man auf jeden Zug aufspringt, der sich zeigt, ohne dass man darüber nachdenkt, was da eigentlich gesagt wurde.

Je lautstarker die Teilnehmer bei der Verkündung von unnützen Formulierungen von unsinnigen Halbwahrheiten werden, umso stärker ertönt der Ruf: „Nennt keine Namen!“. Mit anderen Worten: Man darf zwar öffentlich die häretischen Aussagen zitieren, aber ja niemanden wissen lassen, wer genau solch eine Irrlehre predigt!

Wir müssen davor warnen, dürfen aber nicht alle über einen Kamm scheren. Im Verlauf dieser Artikelserie werden wir einiges über die Spätregen-Bewegung sagen. Dort gab es viele Gotteskinder, die dem Evangelium von Jesus Christus treu geblieben sind. Doch es gab einige, die sehr gut angefangen haben, sich aber im Lauf der Zeit von „fremdem“ Feuer haben beeinflussen lassen, welches in die Kirche hineingebracht wurde, so dass diese Bewegung jetzt viele unterschiedliche Lehren akzeptiert.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>\*